

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

①2 Offenlegungsschrift
①1 DE 3903118 A1

②1 Aktenzeichen: P 39 03 118.7
②2 Anmeldetag: 2. 2. 89
④3 Offenlegungstag: 16. 8. 90

⑤1 Int. Cl. 5:
H02B 1/38
H 05 K 5/00
H 02 G 3/08
E 05 C 9/02
E 05 C 3/08

DE 3903118 A1

⑦1 Anmelder:
Christian Geyer GmbH & Co, 8500 Nürnberg, DE

⑥1 Zusatz zu: P 38 12 370.3

⑦2 Erfinder:
Weber, Walter, 8501 Schwarzenbruck, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Elektrischer Verteilerschrank insbesondere Kabelverteilerschrank

Elektrischer Verteilerschrank, insbesondere Kabelverteilerschrank, vorzugsweise zum Aufstellen im Freien, im wesentlichen bestehend aus

- einem ein- oder mehrteiligen schrankförmigen Gehäuse (1)
- einer seitlich angeschlagenen Tür (2)
- einer Schließvorrichtung, die außerhalb des für die einzubauenden elektrischen Betriebsmittel nutzbaren Einbaurums angeordnet ist
- einer mit Schließhaken (3B) versehenen Schließstange (3), die an der inneren Seitenwand des Gehäuses (1), in dem der dem Türscharnier gegenüberliegenden Türkantenbereich vertikal bewegbar gelagert ist und mit dem oberhalb oder unterhalb des frei zugängigen Einbaurums angeordneten Schloß (4) über einen wippenförmig gelagerten Schließhebel (3B) formschlüssig in Wirkverbindung steht.

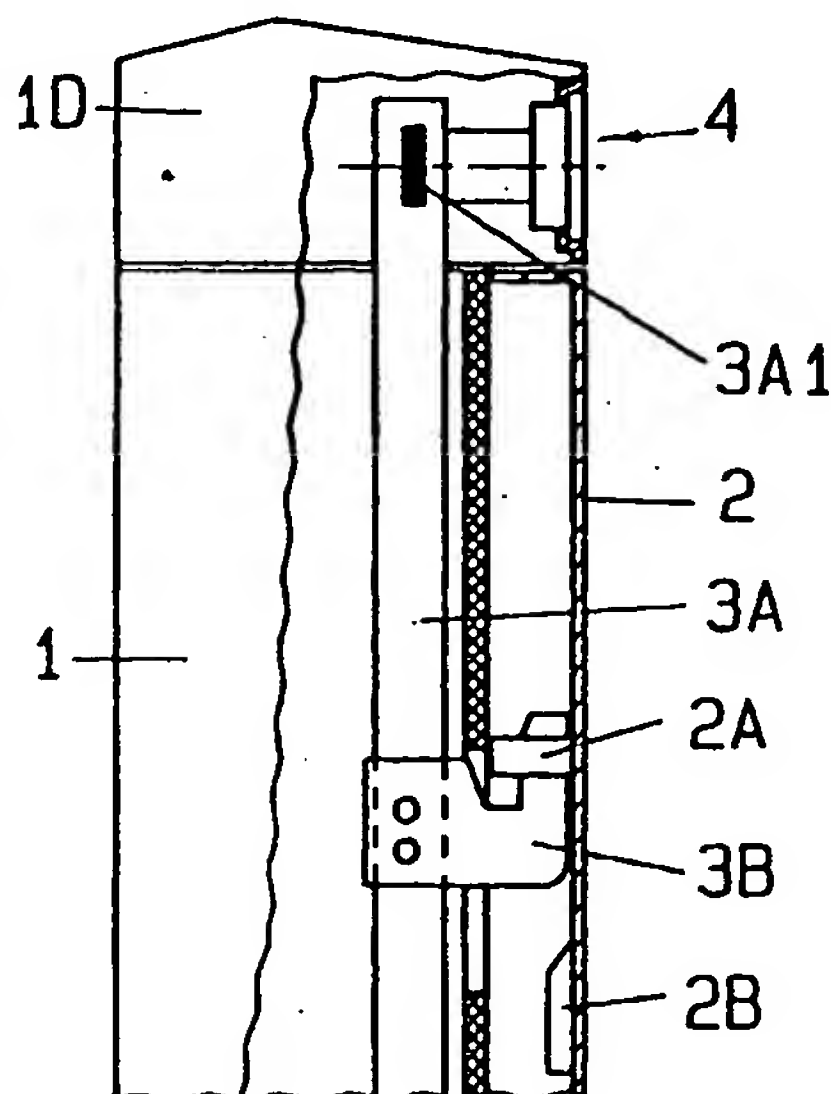


Fig. 1

DE 3903118 A1

BEST AVAILABLE COPY

Die Erfindung betrifft einen elektrischen Verteilerschrank gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

Derartige Verteilerschränke dienen vorzugsweise zum Anschluß einer oder mehrerer Kundenanlagen an das Verteilungsnetz des Elektrizitätsversorgungsunternehmens.

In dichtbesiedelten Wohngebieten werden diese elektrischen Verteilerschränke vor der Häuserfront auf dem Gehweg oder an der Grundstücksgrenze der zu versorgenden Kundenanlage aufgestellt, damit die vom Elektrizitätsversorgungsunternehmen beauftragte Fachkraft jederzeit ungehindert Zutritt hat, um bei Bedarf Schalthandlungen vornehmen zu können.

Um eine Beeinträchtigung am Aufstellungsort so gering wie möglich zu halten und insbesondere I-Wege nicht unnötig zu verengen, wird die Bautiefe dieser Verteilerschränke so gering wie möglich gehalten.

Bekannt ist dazu ein Verteilerschrank nach DE-OS 38 12 370, der mit einer Schließvorrichtung ausgerüstet ist, die außerhalb des für die einzubauenden elektrischen Betriebsmittel nutzbaren Einbauraums angeordnet ist, so daß sowohl die Bautiefe als auch Baubreite so gering wie möglich gehalten werden kann.

Aufgabe der Erfindung ist, die Schließvorrichtung so weiterzubilden, daß deren bewegliche Teile im Schrankkorpus angeordnet und unabhängig vom Betätigungszustand der Schließeinrichtung miteinander in Wirkverbindung stehen.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch den kennzeichnenden Teil des Patentanspruches 1 gelöst.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist Gegenstand des Unteranspruches 2.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der Abbildungen erläutert.

Es zeigt

Fig. 1, den oberen abgebrochenen Teil des Verteilerschranks in der Seitenansicht mit aufgebrochener Seitenwand,

Fig. 2, dazu die linke obere Partie des Verteilerschranks in der Frontansicht und

Fig. 3, den oberen abgebrochenen Teil des Verteilerschranks in Frontansicht mit geöffneter Tür.

Der elektrische Verteilerschrank besteht im wesentlichen aus dem Schrankgehäuse 1 mit separatem Dach 1D und der Tür 2. Um den für den Einbau der elektrischen Betriebsmittel zur Verfügung stehenden Einbauraum optimal nutzen zu können, ist das Schloß 4, das im wesentlichen die Raumtiefe des Verteilerschranks beansprucht, oberhalb der Tür 2 im Dach 1D und die mit der Tür 2 zusammenwirkende Schließstange 3A, in dem der dem Türscharnier gegenüberliegenden Türkantenbereich vertikal bewegbar gelagert, angeordnet. Die Schließstange 3A ist mit Schließhaken 3B versehen, die in das Schließhakenwiderlager 2A der Tür 2 greifen und dabei die Tür gegen den Schrankkorpus pressen. Unterhalb des Schließhakenwiderlagers 2A ist an der Tür 2 ein Keil 2B angeformt, gegen den beim Verschieben der Schließstange 3A in die Entriegelungsposition der Schließhaken 3B wirkt und dabei die Tür 2 aus der Verriegelungsposition herausdrückt.

Das im Dachbereich 1D angeordnete und mittels Betätigungshebel 4B angetriebene Schloß 4 steht über einen wippenartig gelagerten Schließhebel 3C, der in die Gelenkstelle 3A 1 der Schließstange 3 greift, formschlüssig in Wirkverbindung.

1. Elektrischer Verteilerschrank, insbesondere Kabelverteilerschrank, vorzugsweise zum Aufstellen im Freien, im wesentlichen bestehend aus

- einem ein- oder mehrteiligen schrankförmigen Gehäuse (1)
- einer seitlich angeschlagenen Tür (2)
- einer Schließvorrichtung, die außerhalb des für die einzubauenden elektrischen Betriebsmittel nutzbaren Einbauraums angeordnet ist, gekennzeichnet durch eine mit Schließhaken (3B) versehenen Schließstange (3) die an der inneren Seitenwand des Gehäuses (1), in dem der dem Türscharnier gegenüberliegenden Türkantenbereich vertikal bewegbar gelagert ist und mit dem oberhalb oder unterhalb des frei zugängigen Einbauraumes angeordneten Schloß (4) über einen wippenförmig gelagerten Schließhebel (3B) formschlüssig in Wirkverbindung steht.

2. Elektrischer Verteilerschrank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an der Tür ein den Schließhaken (3B) zugeordneter Keil (2B) angeformt ist, der beim Verschieben der Schließstange (3A) in die Entriegelungsposition gegen das Schließhakenwiderlager (2A) wirkt und dabei die Tür (2) aus der Verriegelungsposition herausdrückt.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

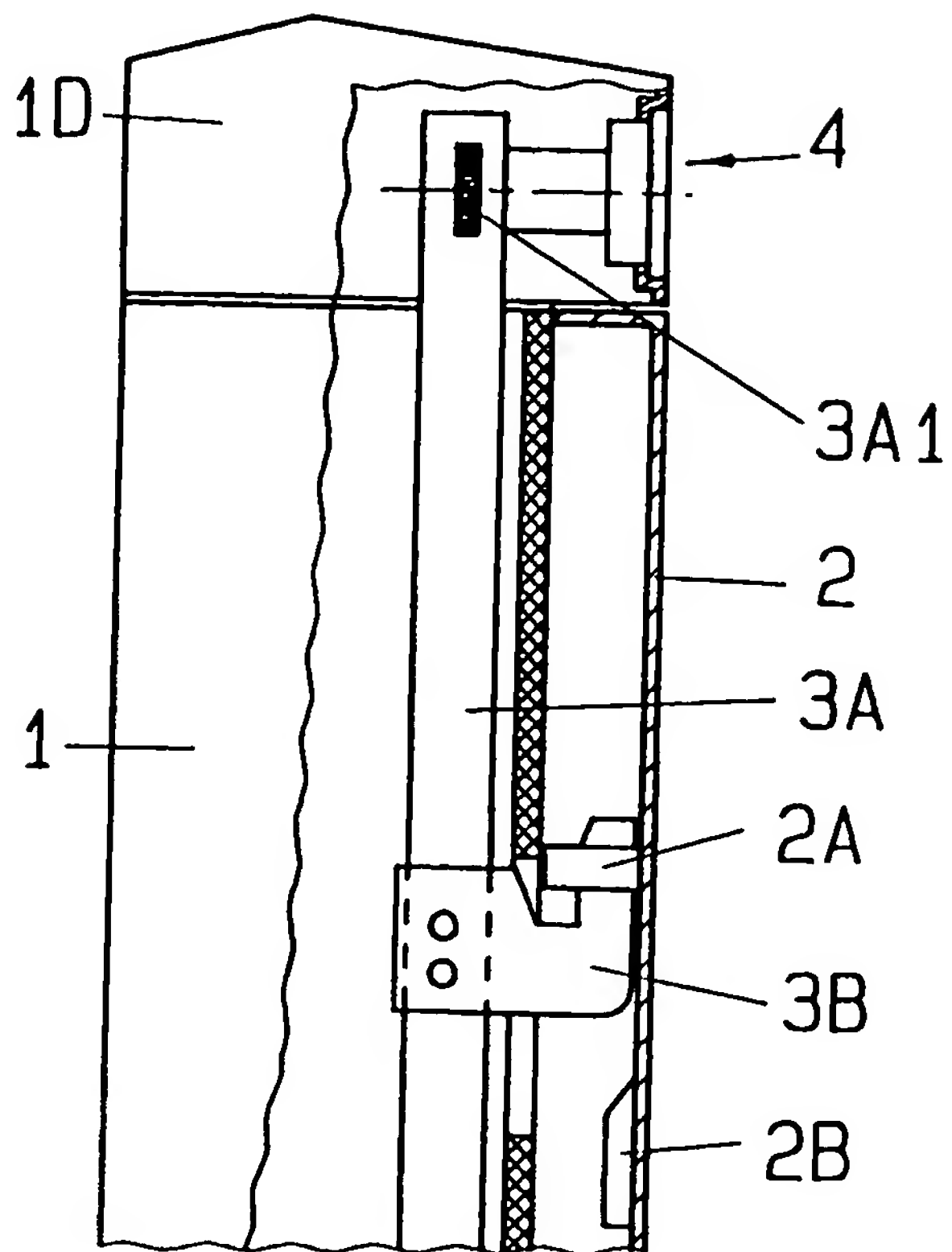


Fig. 1

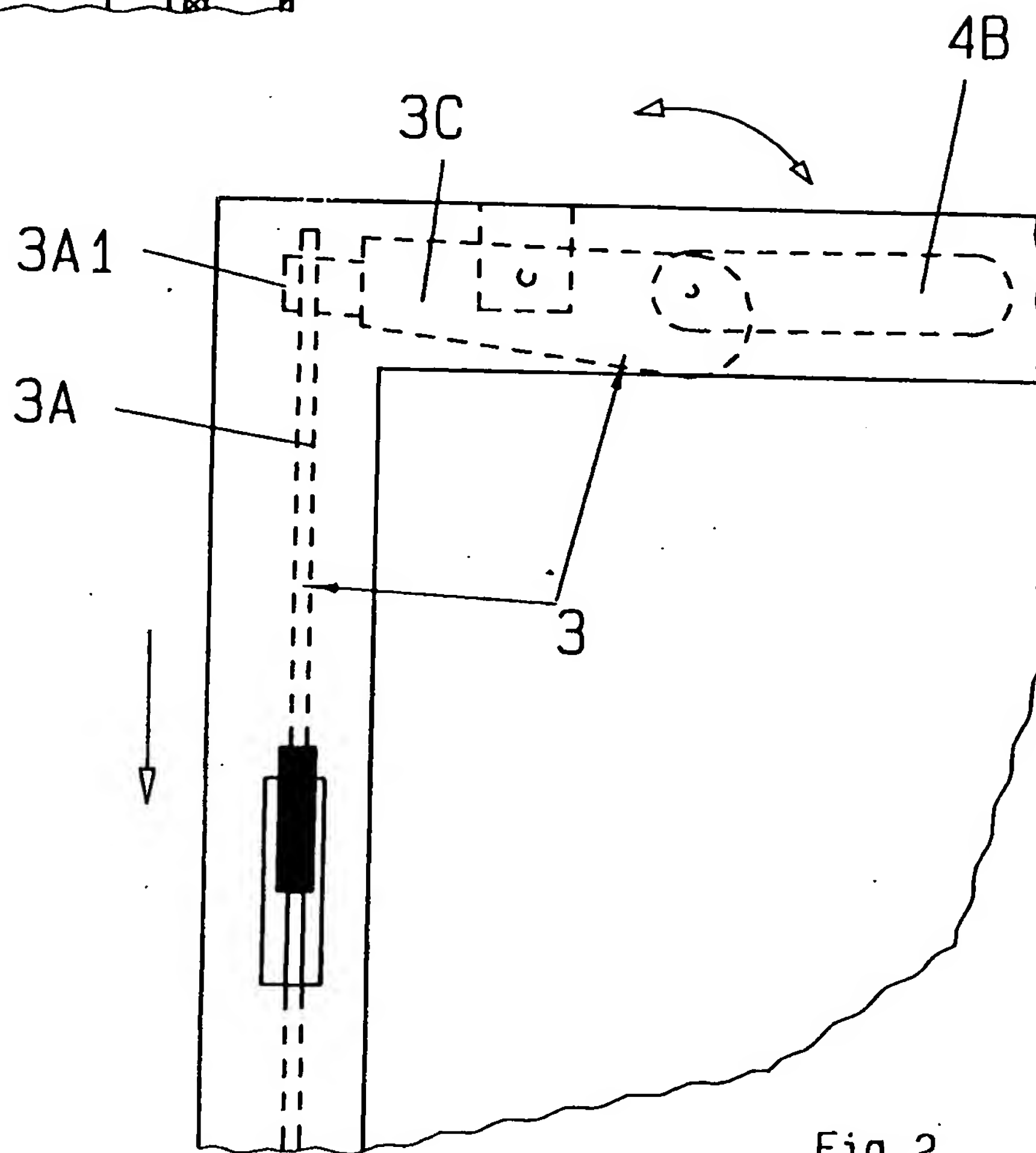


Fig. 2

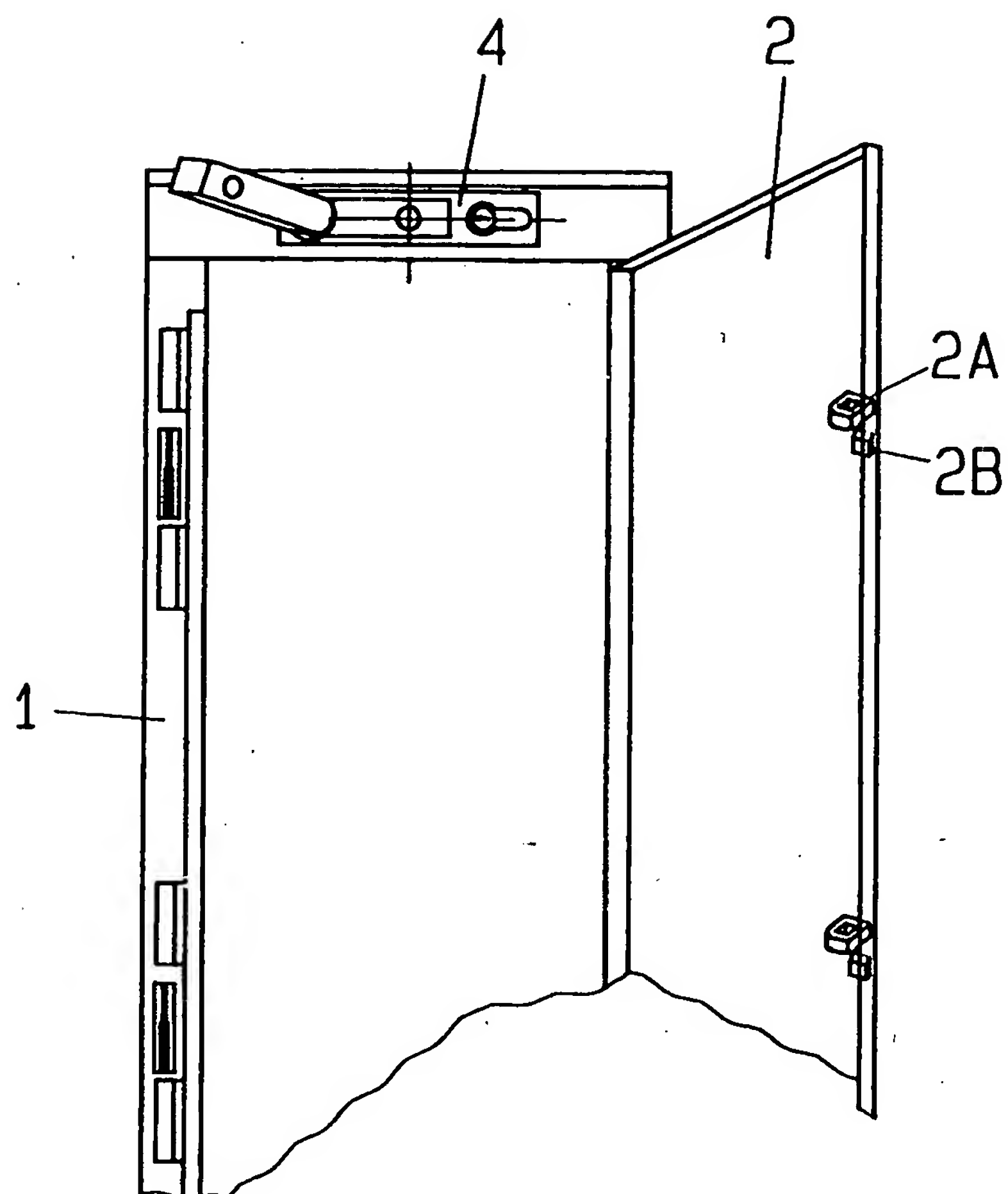


Fig.3

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.